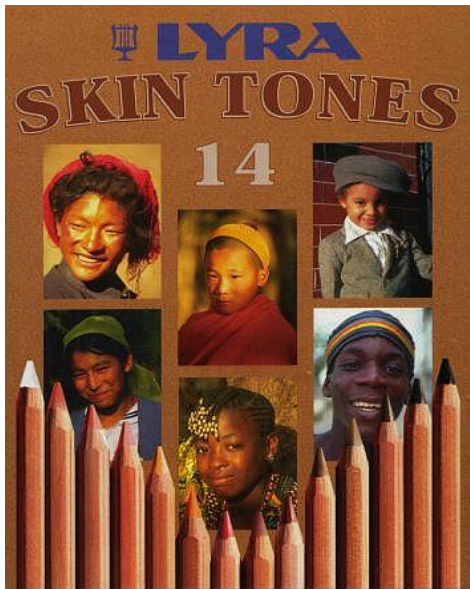
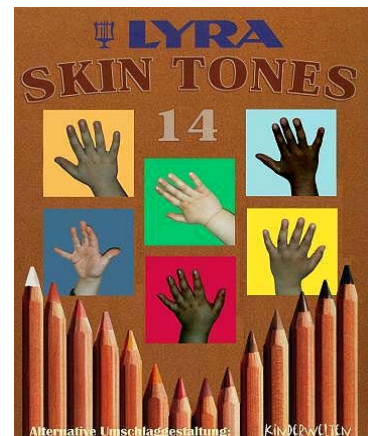


Petra Wagner

Unsere Hautfarben – die ganze Palette! Ganz besondere Buntstifte



Original
cover



Alternative
Umschlaggestal-
tung

Wer erinnert sich nicht daran, als Kind immer unzufrieden gewesen zu sein, weil mit den vorhandenen Buntstiften die eigene Hautfarbe so schwer zu zeichnen war? Man nahm halt das vorhandene Rosa, aber die gezeichneten Menschen sahen immer komisch aus. War es dann im Kindergarten oder in der Schulklasse üblich, Menschen rosa zu malen, so griffen auch Kinder mit dunkler Hautfarbe dazu, eben um genauso auszusehen wie alle anderen!

Im Projekt KINDERWELTEN haben wir lange gesucht, bis wir auf die Buntstifte der Firma Lyra stießen: Kinder, die sich selbst zeichnen möchten, können aus einer Palette von 12 Stiften ihre eigene Hautfarbe finden. Die beiden Abtönstifte helfen, den genauen Farbton zu „mischen“. Damit findet jedes Kind Bestätigung in seiner Besonderheit und gleichzeitig erfahren alle Kinder etwas von der Vielfalt der menschlichen Hautfarben. Die Stifte in der Kindergruppe zu haben, regt Kinder an, über ihre Hautfarben zu sprechen, zu vergleichen und vor allem – nicht länger eine bestimmte Hautfarbe für „normal“ und „üblich“ zu halten. Damit un-

terstützen diese Hautfarbenstifte die vorurteilsbewusste Arbeit mit kleinen Kindern und sollten in keiner Kindergruppe fehlen!

Ursprünglich hatten die einzelnen Stifte Beschriftungen wie z.B. "Spanish", "Chinese oriental", "American Indian". Im Projekt KINDERWELTEN diskutierten wir kritisch die darin "versteckte" Botschaft, die heißen könnte: Alle Menschen in dieser Region oder mit dieser Abstammung haben diese Hautfarbe. Tatsächlich haben Kinder, die bereits lesen können, diese Art der Kategorisierung als solche verstanden ("Ich will einen Muslim malen, welche Farbe muss ich da nehmen?"). Auch das Foto auf dem Packungsetikett fanden wir problematisch: Es zeigt Menschen von entlegenen Orten der Welt, teilweise in traditioneller Tracht. Die versteckte Botschaft: Um die Menschen zu malen, die ganz weit weg sind von uns, brauchen wir solche Stifte! Unsere Kritik: Solche Kategorisierungen können das Bild vom exotischen "Fremden" verstärken und sind daher kontraproduktiv für vorurteilsbewusste Arbeit. Sie stehen im Widerspruch zu den Möglichkeiten der Stifte, die Hautfarben aller Menschen in einer Gruppe individuell zu bestimmen.

Wir haben uns mit dieser Kritik an die Firma Lyra gewandt und stießen auf Verständnis: Die Bezeichnungen auf den Stiften werden seither weggelassen.

Mit einem neuen Etikett konnten wir uns leider nicht durchsetzen. Der Grund: In Großbritannien, dem Hauptabsatzmarkt für die Hautfarbenstifte der Nürnberger Firma Lyra, ist die Packung in dieser Form bekannt und wird gut verkauft. In Deutschland hingegen gebe es bisher keine Nachfrage, bedauert die Firma Lyra. Sind die Briten weiter, was vorurteilsbewusste Arbeit und Ausstattung angeht? In Deutschland jedenfalls befinden sich bisher weder diese noch andere Hautfarbenstifte im Sortiment von Papierwarengeschäften. In manchen Katalogen der Kindergartenausstatter gibt es nach wie vor die irreführende und unkorrekte Bezeichnung „hautfarben“ für Stifte und Materialien in einem Hautfarbenton zwischen rosa und beige...

Wir wollten uns damit nicht abfinden und berieten mit der Firma Lyra, wie die Hautfarbenstifte hier in Deutschland besser bekannt gemacht werden könnten. Das Ergebnis war ein Erfolg in Sachen Kooperation: Zur Abschlussstagung des Projekts KINDERWELTEN im Juni 2003 ermöglichte die Firma einen Sonderverkauf der Hautfarbenstifte! Jeder Packung war ein alternatives Umschlagbild beigelegt, das PraktikantInnen in unserem Projekt nach einer Gestaltungsidee von Karin Cordts von der Lernwerkstatt Friedrichshain-Kreuzberg gestaltet haben.

Wir möchten damit sagen: Diese Stifte brauchen Kinder hier, für Bilder von sich selbst und für Bilder von ihren Freundinnen und Freunden. Für ihre vielen unterschiedlichen Hautfarben brauchen sie die ganze Palette!

Dieser Text erschien in Kita aktuell/ BY und MO, Heft 12, Dezember 2003

Weitere Informationen zu den Hautfarbenstiften: INA gGmbH, Institut für den Situationsansatz, Projekt Kinderwelten, Yorckstr. 4-11, 10958 Berlin, info@kinderwelten.net

Die Hautfarbenstifte können bei Lyra bestellt werden: Bestellnummer 93400-93499 Skin Tones (12er Packung: 934W12, 14er Packung mit 2 Blendern: 934K14); www.lyra.de, gl@lyra.de

Sinnvoll ist auch, sie bei den großen Kita-Ausstatter-Firmen zu bestellen, damit diese die Hautfarbenstifte und weitere Materialien für die vorurteilsbewusste Praxis mit in ihr Produkt-Programm nehmen! Kolleginnen waren damit neulich in Niedersachsen erfolgreich, über die Firma Dusyma.